
MaStR-Newsletter für Netzbetreiber 2023/2

01.09.2023

1. Aktuelles

Anpassung der Verwaltungsverfahren wegen Fristverstößen

Bisher hat die Bundesnetzagentur bei den Erinnerungsmails und Verwaltungsverfahren zu Fristverstößen im Rahmen der Netzbetreiberprüfung (NBP) zwischen Neu- und Bestandsanlagen unterschieden. Der Grund dafür war, dass die Anzahl der Fristverstöße bei Bestandsanlagen so hoch war, dass für sie eine Priorisierung nach der Bruttoleistung notwendig war. Dies hat häufig dazu geführt, dass einige Netzbetreiber mehrere E-Mails und Bescheide am selben Tag erhalten haben, die in einem Bescheid hätten zusammengefasst werden können.

Seit Juli 2023 ist eine Priorisierung nach der Bruttoleistung bei Bestandsanlagen nicht mehr notwendig. Die Verfahren zu Neu- und Bestandsanlage wurden zusammengeführt, sodass Einheiten, bei denen ein Fristverstoß vorliegt, unabhängig von Ihrem Inbetriebnahmedatum in einem Bescheid zusammengefasst werden. Bereits eingeleitete Verfahren werden nach dem alten Schema weitergeführt.

Die fristgerechte Durchführung der NBP bei Einheiten mit einer Bruttoleistung kleiner 10 kW wird weiterhin nicht verfolgt. In einigen Fällen wurden bereits Verwaltungsverfahren eingeleitet, die unter anderem Anlagen mit einer Bruttoleistung kleiner 10 kW betreffen. Abweichend von der im Newsletter 2022/5 angekündigten Vorgehensweise, wird auch in diesen Fällen die fristgerechte Durchführung der Netzbetreiberprüfung nicht weiterverfolgt. **Für Anlagen dieser Größenkategorie muss daher kein Antrag auf Fristverlängerung im Marktstammdatenregister gestellt werden.**

Tickets der Kategorie „Wiedervorlage“ haben weiterhin eine verlängerte Frist (Frist im MaStR + 3 Monate) unabhängig davon, ob im MaStR ein Fristverlängerungsantrag gestellt wurde, oder nicht. **Diese Fristverlängerung wird im MaStR nicht angezeigt, sondern ausschließlich im Vollzug der Bundesnetzagentur berücksichtigt, da im MaStR die gesetzlichen Prüffristen abgebildet werden.**

Somit gilt: Es werden alle Tickets im Rahmen der NBP berücksichtigt, die sich auf Einheiten mit einer **Bruttoleistung größer 10 kW** beziehen und deren „aktuelle Frist“ **abgelaufen** ist. Wenn es sich um ein **Ticket der Kategorie „Wiedervorlage nach Klärung“, „Wiedervorlage nach Datenkorrektur“ oder „Wiedervorlage nach Betriebsstatuskorrektur“** handelt, muss die **initiale Frist seit 3 Monaten abgelaufen** sein (Stichtag).

Hinweis zur neuen Funktion Datenübermittlung

Im Rahmen der Meldungen zu nicht registrierten Einheiten kam es vermehrt zu grundsätzlichen Rückfragen zu der neuen Funktion „Datenübermittlung“ im MaStR.

Mit dieser neuen Funktion kann die Bundesnetzagentur Verfahren im MaStR einstellen zu denen Sie uns Daten übermitteln sollen. Solange ein Verfahren als „Offen“ angezeigt wird, können dort Meldungen abgegeben werden. Wenn die Bundesnetzagentur das Verfahren schließt, können keine Meldungen mehr abgegeben werden und der Status des Verfahrens wird als „Geschlossen“ angezeigt. Der Status des Verfahrens macht keine Aussage darüber, ob Sie bereits eine Meldung in diesem Verfahren abgegeben haben.

Ob Sie eine Meldung abgegeben haben, können Sie daran erkennen, ob in der Spalte „Letzte Meldung am“ bereits ein Eintrag steht.

Wenn Sie mehrere Meldungen im gleichen Verfahren abgeben, verwendet die Bundesnetzagentur immer die aktuellste Meldung.

Im Verfahren „Netzübertragung“ ist es nicht notwendig Leermeldungen abzugeben. Hier müssen Sie nur eine Meldung abgeben, wenn Sie im MaStR den Prozess der Netzübertragung angestoßen haben. Dieses Verfahren ist dauerhaft im Status „offen“.

Wir werden Ihre Hinweise und Rückfragen dazu verwenden, um das System an dieser Stelle weiterzuentwickeln und die Verständlichkeit zu verbessern.

2. Netzbetreiberprüfung

Entfernung des Tätigkeitsbeginns bei Anlagenbetreibern

Um die Registrierung für Anlagenbetreiber zu verschlanken, wird das Datum des Tätigkeitsbeginns bei der Registrierung eines Anlagenbetreibers nicht mehr abgefragt. Ebenso ist es nicht mehr notwendig bzw. möglich, für Anlagenbetreiber ein Tätigkeitsende zu registrieren. Es wurde auch bei allen bereits registrierten Anlagenbetreibern entfernt. Dementsprechend wurden die existierenden Korrekturvorschläge zu diesem Datum entfernt.

Vorgehen bei Korrekturvorschlägen für den EEG-Anlagenschlüssel

Im Newsletter 1/2023 war angekündigt worden, dass Korrekturvorschläge zum EEG-Anlagenschlüssel weiterhin von Anlagenbetreibern bearbeitet werden müssen. Aufgrund der technischen Umsetzung war es entgegen dieser Ankündigung doch notwendig, solche Korrekturvorschläge gesondert zu behandeln.

Dabei wurde wie folgt vorgegangen: Wenn ein konkreter feldbasierter Korrekturvorschlag zum EEG-Anlagenschlüssel vorhanden war, wurde dieser nun vom System automatisch angenommen. Waren weitere feldbasierte Korrekturen in diesem Vorschlag vorhanden, muss der Anlagenbetreiber diese bearbeiten. War kein anderes Feld im Korrekturvorschlag enthalten, wurde die Netzbetreiberprüfung mit einem entsprechenden Kommentar zu Ihnen in die Wiedervorlage gegeben.

Ebenfalls betrachtet wurden Korrekturvorschläge, in denen nur eine Nachricht an den Anlagenbetreiber übermittelt wurde. Wurde in der Nachricht die Angabe oder Korrektur des EEG-Anlagenschlüssels

gefordert, wird die Netzbetreiberprüfung dem jeweiligen Netzbetreiber wieder vorgelegt. Netzbetreiber mit 30 oder mehr entsprechenden Tickets werden hierzu separat informiert.

Wie im letzten Newsletter erläutert, ist es nicht mehr möglich, einen Korrekturvorschlag für den EEG-Anlagenschlüssel zu erstellen. Bereits übermittelte Nachrichten sind anzupassen und die Anlagenbetreiber können nicht mehr aufgefordert werden, den EEG-Anlagenschlüssel zu korrigieren bzw. anzugeben, da dieser nur durch die Netzbetreiber eingetragen werden kann.

Hinweise zum Umgang der BNetzA mit Tickets, bei denen die Zuständigkeit abgelehnt wurde

Die Funktion „Zuständigkeit ablehnen“ ist ausschließlich dafür gedacht, dem Anlagenbetreiber mitzuteilen, dass seine registrierte Einheit nicht im Netzgebiet des ausgewählten Anschlussnetzbetreibers liegt. Leider wurde die Funktion in vielen Fällen anderweitig verwendet, so dass bereits vor einiger Zeit begonnen wurde, Tickets, bei denen die Funktion anderweitig verwendet wurde, an die Netzbetreiber zurückzuspielen. Diese Arbeit wird nun intensiviert. Netzbetreiber, die davon besonders betroffen sind, werden im Vorfeld kontaktiert um ein gemeinsames Vorgehen abzusprechen.

In den Fällen, in denen die Funktion korrekt verwendet wurde, ist es für den Anlagenbetreiber häufig schwierig, den richtigen Anschlussnetzbetreiber auszuwählen. Aus diesem Grund wird hier die Bundesnetzagentur die Anlagenbetreiber unterstützen. Hierzu wird automatisiert der Anschlussnetzbetreiber ausgewählt, der anhand der MaStR Daten mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit der Anschlussnetzbetreiber ist.

Zusätzlich wird die Berechnungsmethode angepasst, die dem Anlagenbetreiber einen Vorschlag generiert, wer sein Anschlussnetzbetreiber ist. Daher geht die Bundesnetzagentur davon aus, dass sich die Anzahl der falsch ausgewählten Netzbetreiber reduzieren wird.

Darstellung der auslösenden Datenänderungen bei erneuter NBP

Wird bei einer abschließend geprüften Einheit oder dem dazugehörigen Anlagenbetreiber nachträglich eine Änderung an netzbetreiberprüfungsrelevanten Daten vorgenommen, startet eine erneute Netzbetreiberprüfung. Bisher wurde im Ticket nur vermerkt, ob die Änderungen Daten der Einheit oder des Anlagenbetreibers betreffen, es wurde jedoch nicht angezeigt, welche Datenfelder verändert wurden.

Die Tickets der Kategorie „Erneute Netzbetreiberprüfung gestartet“ enthalten nun die Information, welche Datenfelder zum Neustart der Prüfung geführt haben. Dies gilt nur für Tickets, die nach dem Release dieser Funktion entstanden sind:

Release-Termin 27.07.2023: Tickets mit dem letzten Vorgang „Es wurden NBP-relevante Daten an der Einheit verändert“

Release-Termin 10.08.2023: Tickets mit dem letzten Vorgang „Es wurden NBP-relevante Daten am Anlagenbetreiber verändert“

Tickets, die vor diesen Terminen entstanden sind, enthalten diese Information nicht.

g gestartet Zum Ticketprozess

einfachen und beschleunigen.

Netzanschlusspunkt und Lokationsname):

en zu können, **müssen** Sie im Reiter „Netzanschluss“ die Angaben
 heit (Netzanschlusspunkt, technische Lokation) pflegen.

fung ohne Korrekturbedarf:

überprüfung, indem Sie dieses Ticket bearbeiten und die Option
 ng“ wählen. Dies ist nur möglich, wenn die Lokationsdaten bereits

dem Anlagenbetreiber

digkeit oder über die Daten mit dem Anlagenbetreiber keine Ein-
 Sie einen Fehler im System festgestellt haben, dann besteht die
 durch die Bundesnetzagentur.

Details

Einheit:

Einheitentyp:

Bruttoleistung:

Anlagenbetreiber:

Netzbetreiber:

Auslösende Datenänderungen

Datum der erstmaligen Inbetriebnahme der Einheit

Vorschlag erstellen

Warnhinweis bei Datenänderungen während einer laufenden NBP

Wenn während einer laufenden Netzbetreiberprüfung NBP-relevante Daten geändert werden, wird keine neue NBP im MaStR gestartet. Damit dies für die prüfenden Netzbetreiber ersichtlich wird, die manuell im System arbeiten, wurde ein Warnhinweis im Korrekturvorschlag hinzugefügt. Dieser enthält zur besseren Einordnung auch das Datum der Änderung durch den Anlagenbetreiber.

[Einheiten](#) / [Datenkorrektur erstellen](#)

Datenkorrektur

Bearbeitungshinweis Ausblenden

Im Datenkorrektur Dialog können Sie, für alle Daten des Anlagenbetreibers und der Einheit sowie der zur Einheit zugehörigen EEG-Anlage, KWK-Anlage und Speicher feldbasiert Korrekturvorschläge an den Anlagenbetreiber übermitteln. Hierzu markieren Sie zunächst einen Wert in der Liste in der Spalte „Korrektur erforderlich“ als fehlerhaft. Sollten Sie den richtigen Wert kennen, geben Sie ihn in der Spalte „Korrekturwert“ ein. Im Feld „Nachricht an den Anlagenbetreiber“ können Sie dem Anlagenbetreiber Ihren Korrekturvorschlag erläutern. Dies ist insbesondere erforderlich, wenn ein Wert als fehlerhaft markiert wurde, aber Sie keinen Korrekturvorschlag für diesen Wert angegeben haben.

! Am 29.08.2023 wurden während dieser Netzbetreiberprüfung vom Anlagenbetreiber NBP-relevante Daten geändert. Dies hat keine neue Netzbetreiberprüfung ausgelöst. Die geänderten Daten werden Ihnen in der Spalte aktuelle Werte angezeigt. Beachten Sie dies im Rahmen Ihrer Überprüfung.

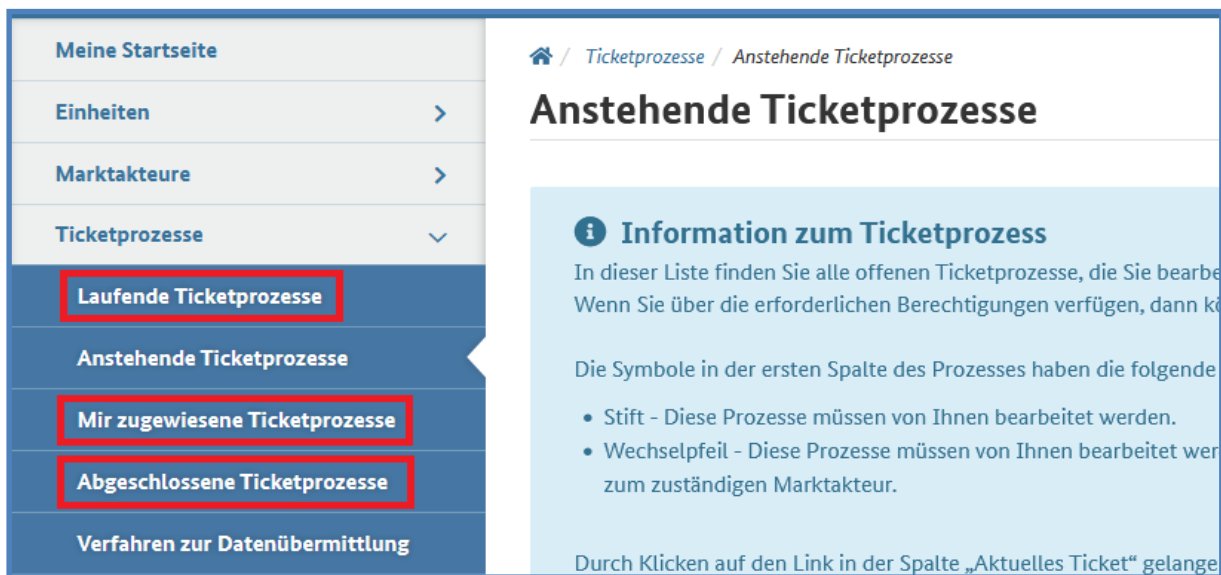
Nicht erneut anzeigen

3. Neuheiten im MaStR

Einführung eines Ticketarchivs

Um die Performance im Bereich der Ticketlisten zu verbessern, wurden die Übersicht der Ticketprozesse in „Laufende Ticketprozesse“ und „Abgeschlossene Ticketprozesse“ (Ticketarchiv) aufgeteilt, was eine Anpassung des Menüs zur Folge hat.

Außerdem wurde der Menüpunkt „Von mir ausgelöste Ticketprozesse“ entfernt und der Menüpunkt „Meine Ticketprozesse“ in „Mir zugewiesene Ticketprozesse“ umbenannt.



The screenshot shows the MaStR user interface. On the left is a navigation menu with the following items: 'Meine Startseite', 'Einheiten', 'Marktakteure', 'Ticketprozesse', 'Laufende Ticketprozesse', 'Anstehende Ticketprozesse', 'Mir zugewiesene Ticketprozesse', 'Abgeschlossene Ticketprozesse', and 'Verfahren zur Datenübermittlung'. The items 'Laufende Ticketprozesse', 'Mir zugewiesene Ticketprozesse', and 'Abgeschlossene Ticketprozesse' are highlighted with red boxes. The main content area shows the breadcrumb 'Ticketprozesse / Anstehende Ticketprozesse' and the title 'Anstehende Ticketprozesse'. Below the title is an information box titled 'Information zum Ticketprozess' with the following text: 'In dieser Liste finden Sie alle offenen Ticketprozesse, die Sie bearbeiten können. Wenn Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, dann können Sie die Prozesse bearbeiten.' It also lists symbols: 'Stift - Diese Prozesse müssen von Ihnen bearbeitet werden.' and 'Wechselfeile - Diese Prozesse müssen von Ihnen bearbeitet werden, wenn Sie zum zuständigen Marktakteur wechseln.' At the bottom of the information box, it says 'Durch Klicken auf den Link in der Spalte „Aktuelles Ticket“ gelangen Sie zum Ticketprozess.'

Laufende Ticketprozesse

In dieser Liste finden Sie alle Ticketprozesse, die aktuell noch **nicht abgeschlossen** sind und **einen der Marktakteure in Ihrem MaStR-Zugang** betreffen. Diese Tickets können aktuell auch beim Anlagenbetreiber liegen.

Anstehende Ticketprozesse

In dieser Liste finden Sie alle **offenen Ticketprozesse**, die **einem Marktakteur in Ihrem MaStR-Zugang** zugeordnet sind und die aktuell **von Ihnen als Marktakteursvertreter** bearbeitet werden müssen.

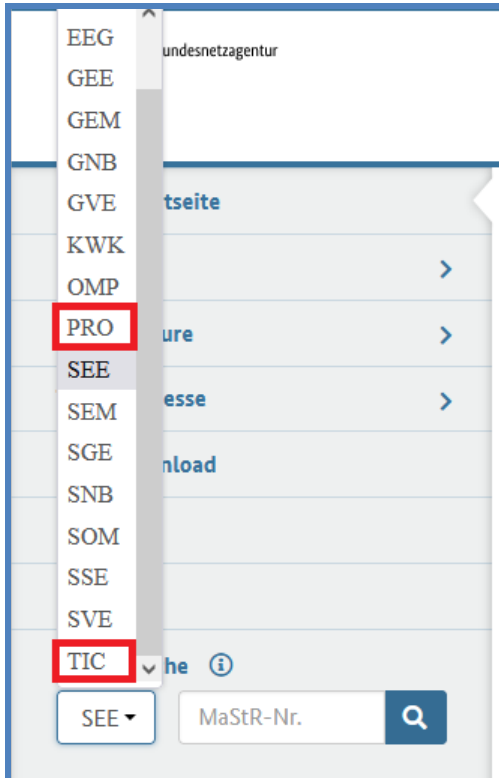
Mir zugewiesene Ticketprozesse

In dieser Liste finden Sie alle Ticketprozesse, die **Ihrem Benutzer** zur Bearbeitung zugewiesen sind.

Abgeschlossene Ticketprozesse

In dieser Liste finden Sie alle **abgeschlossenen** Ticketprozesse, die **einen Ihrer Marktakteure** betreffen. Die Prozesse und die dazugehörigen Tickets können nicht mehr bearbeitet werden. Die dargestellten Informationen zum Ticketprozess stellen immer die Momentaufnahme der zum Abschluss des Ticketprozesses gültigen Daten dar. Dies bedeutet: spätere Änderungen der Daten der Einheit oder des Anlagenbetreibers werden in der Liste nicht dargestellt.

Suche nach Prozess- und Ticketnummern



Bisher wurden Ihnen in der Ticketübersicht alle Tickets angezeigt und Sie konnten dort nach Prozessnummer oder Ticketnummer filtern. Durch die oben erläuterte Änderung ist dies nun nicht mehr möglich, denn es gibt keine Liste mehr, in der alle Tickets zu finden sind. Damit Sie weiterhin komfortabel nach Prozess- und Ticketnummern suchen können, wurden diese in die Schnellsuche integriert. Hier ist es nun möglich, nach Ticket-Nummern „TIC“ und Prozess-Nummern „PRO“ zu suchen. Damit gelangen Sie direkt in die Bearbeitungsansicht eines Tickets bzw. in die Übersicht eines Ticketprozesses, sofern die erforderlichen Berechtigungen vorliegen.

Diese neue Möglichkeit in der Schnellsuche steht Ihnen nur dann zur Verfügung, wenn Sie im MaStR angemeldet sind.

Möglichkeit zum Eintragen der Webportale der Netzbetreiber im MaStR



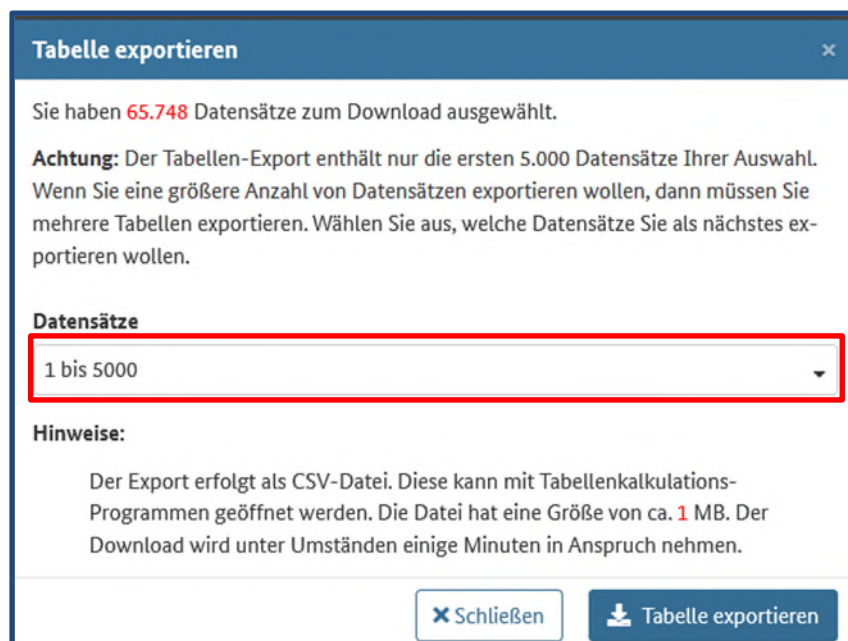
In der Detailansicht von Stromnetzbetreibern als Marktakteure wurde eine Möglichkeit geschaffen, den Link eines Webportals des Netzbetreibers zu hinterlegen. Diese Eintragung zielt insbesondere auf die Webportale ab, die gemäß § 8 Abs. 7 EEG (und §§ 6 und 19 NAV) von den Stromnetzbetreibern zur Verfügung gestellt werden müssen. Es ist vorübergehend auch möglich, auf eine Internetseite zu verlinken, die Informationen zu den Netzanschlussbegehren beim Stromnetzbetreiber enthält. Die

Eintragung ist freiwillig. Das Feld wird im MaStR für die Öffentlichkeit nur angezeigt, wenn dort etwas von Ihnen eingetragen wurde.

Sobald der überwiegende Teil der Netzbetreiber in diesem Feld eine Link hinterlegt hat, ist geplant, Anlagenbetreiber beim Abschluss der Registrierung im MaStR auf die Registrierungspflicht bei dem Anschlussnetzbetreiber hinzuweisen und dabei den Link zum Webportal zu versenden.

Verbesserung des CSV-Exports in den Einheitenlisten

Der CSV-Export „Funktion von Daten aus dem Einheitenlisten“ wurde erweitert. Grundsätzlich können in der erweiterten Einheitenübersicht bis zu 25.000 Einträge und in der aktuellen Einheitenübersicht bis zu 5.000 zum Download angefordert werden. Ein Export von mehr als 5.000 bzw. 25.000 Datensätzen war bisher nur möglich, wenn die Filter entsprechend so gesetzt wurden, dass die Anzahl der Filter-Ergebnisse die Download-Beschränkung nicht überschreiten.



Mit der Verbesserung der Exportfunktion ist eine entsprechende Filterung nun **nicht mehr erforderlich**. Das MaStR bildet bei einer größeren Anzahl an Datensätzen automatisch Pakete, die nacheinander zum Export ausgewählt werden können, ohne dass die Filterung verändert werden muss.

Es ist geplant, diese Funktion auch für Ticketlisten umzusetzen.

Summenfunktionen in Einheitenübersichten

In der „Aktuellen Einheitenübersicht“ und der „Erweiterten Einheitenübersicht“ ist es jetzt möglich, sich die Summen der Leistungswerte der in der Liste gefilterten Einheiten berechnen zu lassen.

The screenshot shows the MaStR interface. The main page is titled 'Erweiterte Einheitenübersicht' and has tabs for 'Stromerzeugungseinheiten', 'Stromverbrauchseinheiten', 'Gaserzeugungseinheiten', and 'Gasverbrauchseinheiten'. A dialog box titled 'Summen der Leistungswerte' is open, displaying a warning message and a 'Berechnen' button. A red circle '1' highlights the 'Summen der Leistungswerte' button in the top right corner of the main page, and a red circle '2' highlights the 'Berechnen' button in the dialog box. The dialog box also shows a table with the following data:

| | |
|--|---------------|
| Summe der Bruttoleistung der gefilterten Einheiten: | 17.660.411 kW |
| Summe der Nettonennleistung der gefilterten Einheiten: | 16.747.972 kW |

Die Bundesnetzagentur empfiehlt, nur nach Einheiten zu filtern, die vor mehr als einem Monat in Betrieb genommen wurden, da die Registrierungsfrist der Anlagenbetreiber einen Monat ab der Inbetriebnahme beträgt. Außerdem nimmt die Korrektur grober Fehler z. B. in Bezug auf die Leistungswerte etwas Zeit in Anspruch.